

Das Wesen der Idee von **Barbaraweg**
 wird durch den Slogan ausgedrückt
 „Kráčaj za poznáním“ „Walk for Wissen!“



Gehen ist nicht nur die natürlichste und umweltfreundlichste Art der Bewegung. Es hält auch Körper und Seele gesund und das **quer durch alle Altersgruppen**. Die Einbeziehung des Tourismus in die Bildung fördert die Motivation für den Sport. Dabei ist Wandern ein gutes Beispiel für die Wirkung von körperlicher Aktivität auf die Gesundheit, ein Beleg für das Bedürfnis nach Bewegung als Prävention gegen Zivilisationskrankheiten und die Bedeutung der aktiven Erholung für die Beseitigung der Müdigkeit. Durchatmen, die Natur spüren, die Aussicht genießen, neue Orte und Gegenstände kennenlernen, die Gesellschaft der anderen Touristen genießen: Wanderungen und Bergtouren sind einfach gut für Körper und Seele. Körperliche Aktivität und intensive Erfahrung in einer stimulierenden Umgebung verbessern den Lerneffekt.

In der Slowakei gibt es viele Wanderwege und Lehrwanderwege (mehr kann man finden unter: <http://slovakia.travel/de>).

Ein Beispiel für eine Verbindung von Tradition und Gegenwart ist der St. Barbara-Weg, „**Barborskej cesty**“, der die kulturellen und natürlichen Bergbaudenkmäler und Traditionen im Gebiet der mittelslowakischen Bergstädte zeigt. Der Name der heiligen Barbara ist mit Bergleuten verbunden. Unter Bergleuten wird sie hoch geehrt, sie ist ihre Patronin.

Der Weg mit einer Länge von 190 km hat 29 Anhalts Stellen, was das Todesalter der heiligen Barbara symbolisiert. Diese Zahl hängt auch mit der Bergmannsuniform zusammen, sie hat 29 Knöpfe. Auf der Strecke ist auch die Silhouette der Patronin versteckt.



Der Barbaraweg

Lokalisation:

Mittelslowakein Banskobystrický kraj,

GPS:

N48°44'14" E19°8'50"

Die Route verbindet die Städte, Dörfer und Ortschaften, die in der Vergangenheit das Zentrum des europaweiten Bergbaus von europäischer Bedeutung waren. Der Weg führt an diesen Städten und Dörfern vorbei und verschiedene Gegenstände sind zu sehen. Auf dem Barbaraweg erkunden Sie viele seltene kunsthistorische, technische, religiöse Denkmäler.



Die wichtigsten Orte mit Denkmälern und Sehenswürdigkeiten des Bergbaus sind:

Banská Bystrica (<http://slovakia.travel/de/banska-bystrica>): Altar in der Kapelle der Hl. Barbara in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche,

Špania Dolina (<http://slovakia.travel/de/spania-dolina>): Bergbaulehrpfad, Staré Hory: Basilika minor,

Kremnické Bane (<http://slovakia.travel/de/mitte-europas-kremnicke-bane>): geographischer Mittelpunkt Europas mit der St.-Johannes-Kirche,

Kremnica (<http://slovakia.travel/de/kremnica>): älteste Münzerei der Welt, Stadtburg und St.-Katharinakirche, Ferdinand-Erbstollen und Bergbaumuseum im Andrej-Stollen,

Burgruine Šášov (<http://slovakia.travel/de/burg-sasov>), auch als „Castrum de Susol“ erwähnt.

Kurort Sklené Teplice (<http://slovakia.travel/de/kurort-sklene-teplice>)
Behandlung von Erkrankungen des Muskel-Skelett und Nervensystem.

Banská Štiavnica: bedeutende bergmännische und technische Denkmäler, Glanzenberg-Erbstollen, Kalvarienberg von Banská Štiavnica, Teiche in der Nähe der Gruben,

In Zvolen **die Burg Pustý hrad** (<http://slovakia.travel/de/burg-pusty-hrad>) und das Schloss **Zvolenský zámok** (<http://slovakia.travel/de/schloss-zvolen>),

Hronsek (<http://slovakia.travel/de/hronsek-artikularkirche>): hölzerne Artikularkirche,

Banská Bystrica (<http://www.visitbanskabystrica.sk>): Sternwarte auf dem Berg Vartovka, und vieles mehr.

Unterwegs stärken Sie nicht nur Ihre eigenen körperlichen Möglichkeiten, sondern Sie tauchen auch in die wunderschöne Natur ein. Die gesamte Strecke dürfte 8 bis 9 Tage in Anspruch nehmen. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Route, die sie vorbereiten, kein klassischer Pilgerweg ist - wie beispielsweise der Weg nach Santiago de Compostela - von Punkt A nach Punkt B. Der Barbora-Pfad stellt die Strecke von Punkt A nach Punkt A dar. Jeder Teilnehmer bestimmt seinen Startpunkt. Manche Strecken sind länger, manche kürzer, durchschnittlich 21 km pro Tag und einzelne Abschnitte werden mit Unterkunft zur Verfügung gestellt. Man kann entweder die gesamte Strecke auf einmal zurücklegen oder es an mehreren regulären oder verlängerten Wochenenden tun.



Die Strecke wird zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf markierten Wanderwegen zurückgelegt, wobei sich das Höhenprofil im Verlauf der Strecke ändert. Zum Beispiel der Abschnitt zwischen Ulanka und Špania Dolina heißt **Peter Sagans Aufstieg**.

Barborská cesta ist ein außergewöhnliches Projekt in der Slowakei, das 2015 ins Leben gerufen wurde, um die Entwicklung des Tourismus in der Region zu unterstützen. Und dazu dient auch ein kleines, handliches Büchlein - ein Führer oder ein Pilgerpass, der die einzelnen Etappen der Route beschreibt, begleitet Sie auf Ihrem Weg. Die Wanderer finden hier die Karte, das Höhenprofil und die Beschreibung der Route zusammen mit den Sehenswürdigkeiten der Orte, an denen sie vorbeikommen, sowie die Telefonnummern und Adressen der Unterkünfte und der gastronomischen Einrichtungen.

Der interessanteste Teil des Führers sind jedoch, kleine, leere Felder, wo der Tourist während der Reise Stempel sammelt. Insgesamt 18 – 25 Stempel können an wichtigen Orten erworben werden, in Museen, Kirchen, Schlössern, SPAs sowie in Informationszentren und Unterkünften. Jeweils für 9 Stempel erhält man an ausgewählten Orten eine Auszeichnung und für alle Stempel ein Zertifikat. Da Barbaraweg ein Rundweg, so kann man mit dem Sammeln der Stempel überall auf dem Weg beginnen.

Quellen:

<https://www.weitwanderwege.com/gesundheit-wandern-weitwandern-wundermittel/>

www.barborskacesta.com (verfügbar 05.05.2018)

www.barborskacesta.com (verfügbar 05.05.2018)

http://slovakia.travel/barborska-cesta-otvara-sezonu

<https://www.folklorfest.sk/3574-barborska-cesta-terra-montanae-2015-1-rocnik/>